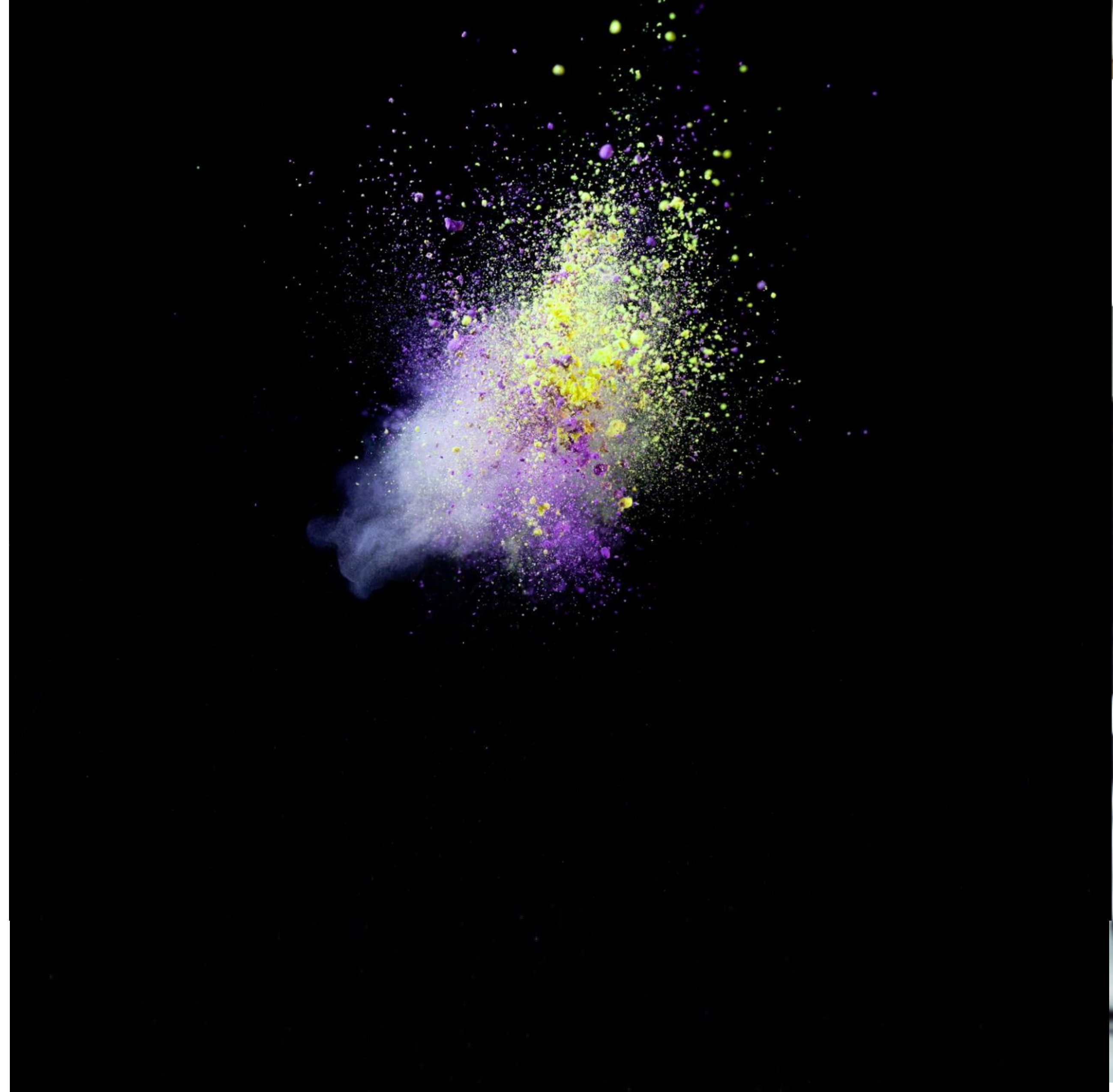


Wenn die Maschine alles flutet – Content- Strategie als Antwort auf AI-Slop

Dr. Nadine Stutz
nadine.stutz@hslu.ch

IKM Impuls, 12. August 2026



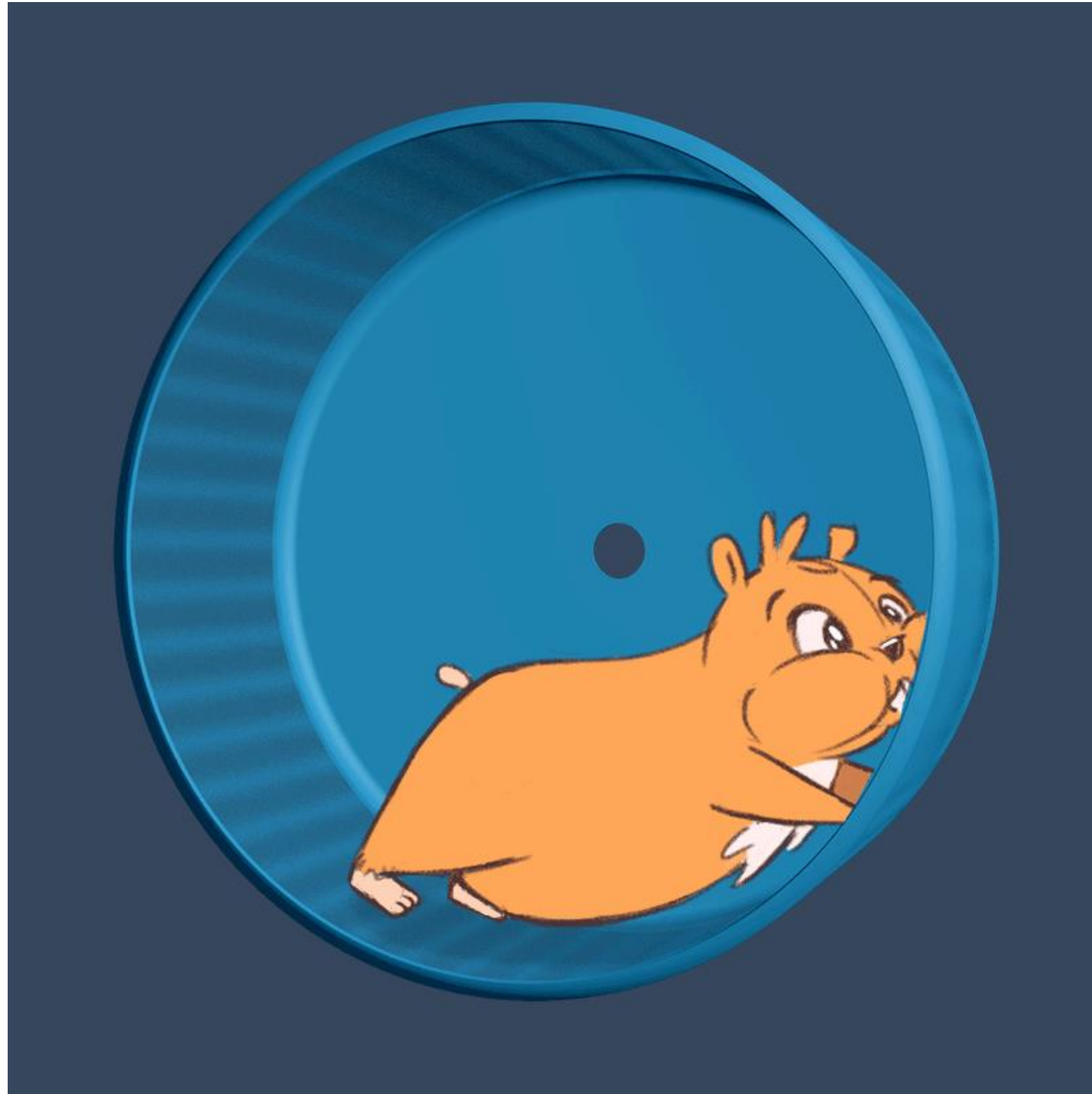
AI Slop auf dem Vormarsch

Aktuell wird das Netz mit massenhaft erzeugten KI-Inhalten geflutet, die eine mittelmässige Qualität aufweisen. Das Interesse und Vertrauen sinken.



AI Slop

– die digitale Vermüllung durch minderwertige KI-Inhalte –
verändert die Qualität unserer Informationsräume



**Wenn etwas effizienter
wird, konsumieren wir
tendenziell mehr davon.
Nicht weniger.**

Jevons-Paradoxon

Skalierbare Content-Produktion mit KI

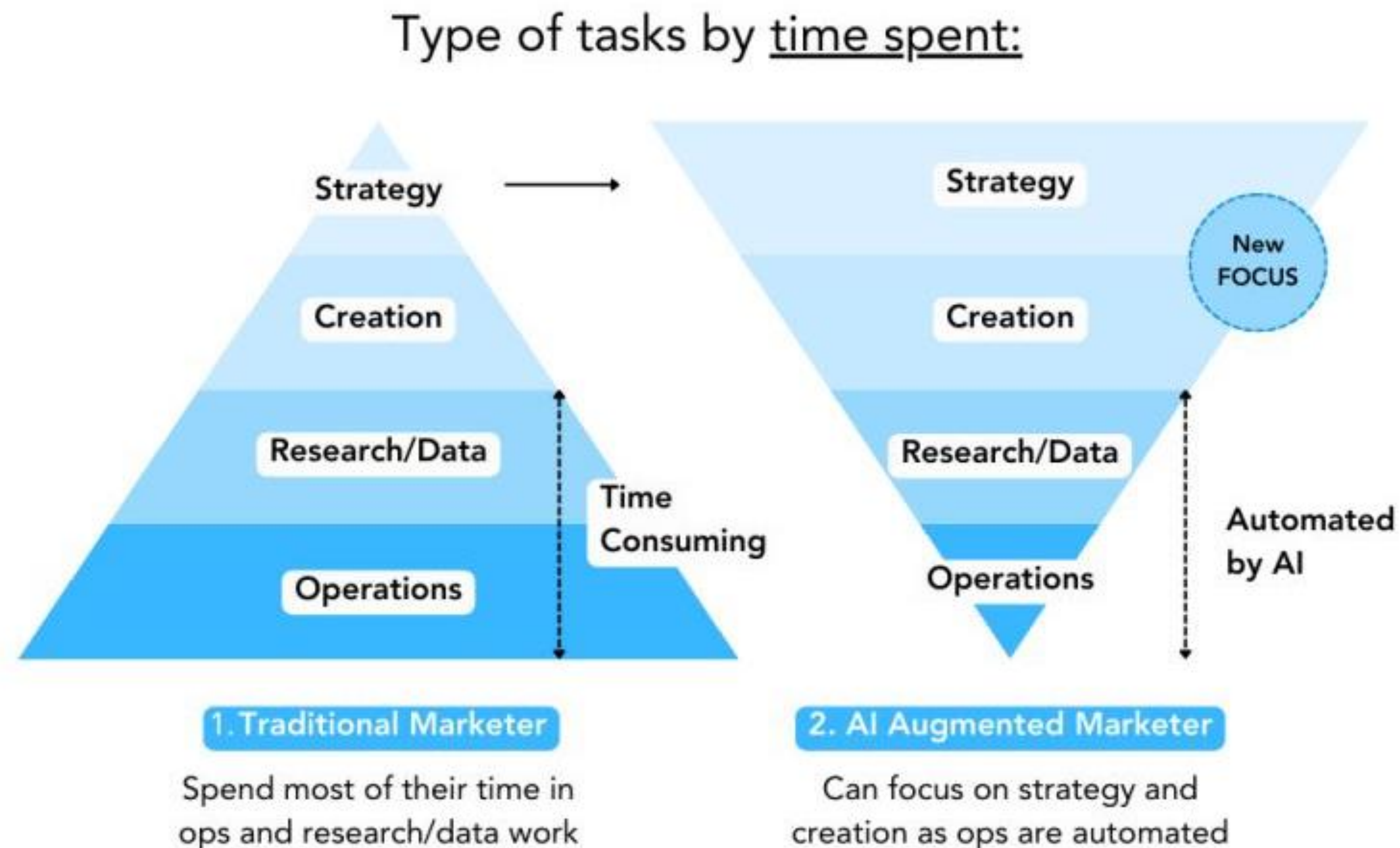
Die Mischung von neuen Original-Inhalten und dem Re-Purposing von Inhalten hilft, die Produktion von Inhalten zu skalieren, ohne dabei eine AI Slop-Fabrik aufzubauen.



Pierre Herubel (2026)

Strategie als Denkaufgabe

Generative KI verschiebt den Zeitaufwand, die Relevanz und Notwendigkeit gewisser Aufgaben. Strategisches Denken und Handeln rücken in den Fokus.



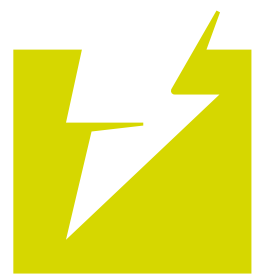
Pierre Herubel (2024)

AI Slop ist kein Fehler der Maschine. Die Frage, ob ein Content-Piece überhaupt produziert werden soll, stellt die Maschine nicht. Es braucht einen Human-in-the-Loop, der von Beginn an mit strategischem und kritischem Denken entscheidet – nicht jemanden, der am Ende nur noch Fehler korrigiert.



Content mit Strategie

Basis: die Unternehmensstrategie



Energy Solutions

- Top-Player im europäischen Handels- und Kundenlösungsgeschäft
- Drittgrösste Stromproduzentin der Schweiz (9 TWh Produktion)



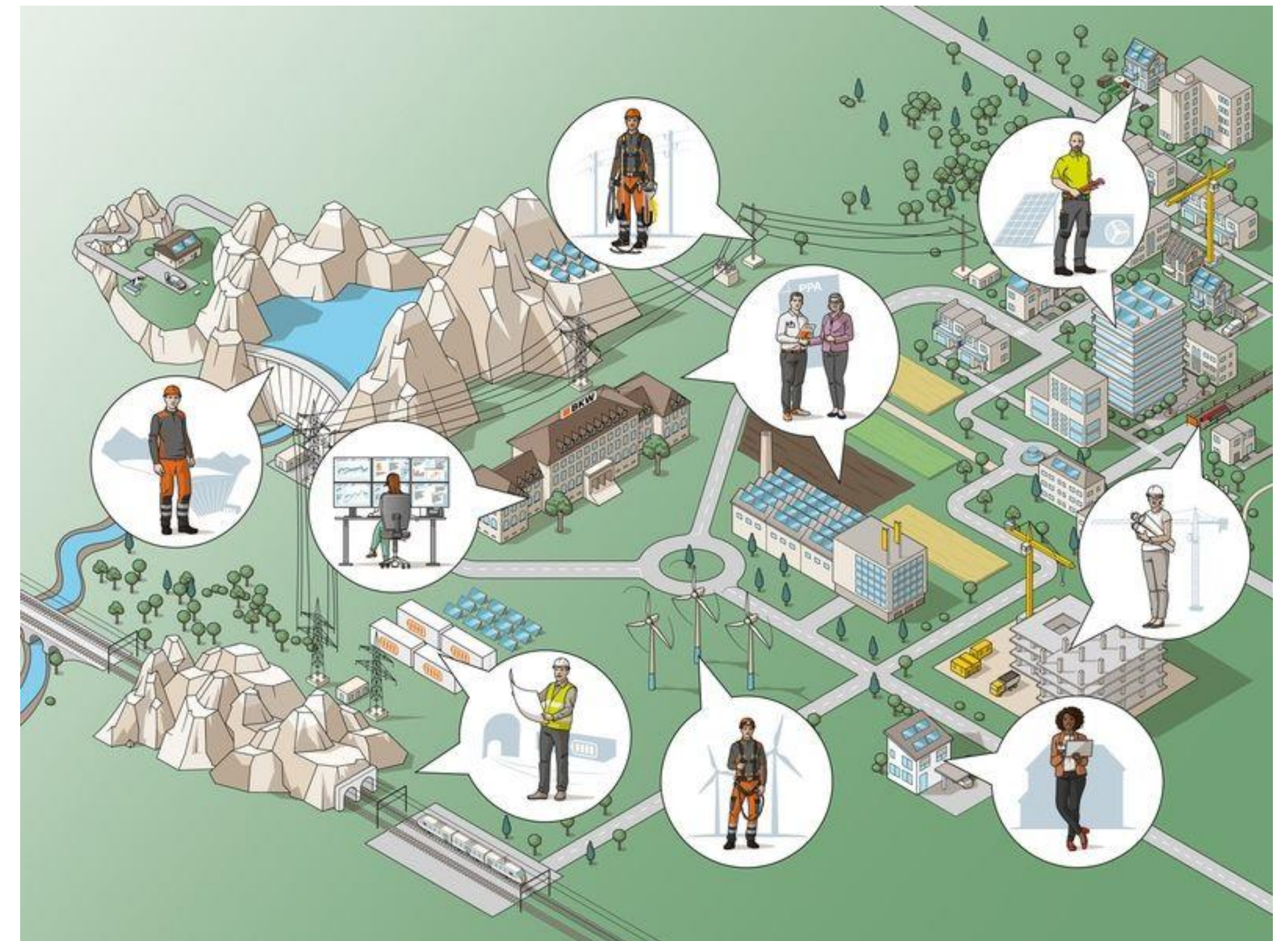
Power Grid

- Grösste Verteilnetzbetreiberin der Schweiz mit 22'000 km Verteilnetz
- Versorgerin von über 1 Mio. Menschen und Unternehmen



Infrastructure & Buildings

- Führend bei Infrastruktur- und Gebäudelösungen
- Über 260 Standorte im DACH-Raum



Quelle: [Strategie BKW Solutions 2030](#)

Abgeleitet: Strategische Themen

Schwerpunktthema	Subthema	Dossiers (Stories)
Lebensräume	Sub-Thema 1 Sub-Thema 2 Sub-Thema X	Dossier 1 Dossier 2 Dossier X
Energiewende	Sub-Thema 1 Sub-Thema 2 Sub-Thema X	Dossier 1 Dossier 2 Dossier X
Zukunftsfähige Gebäude und Infrastrukturen	Zukunftsfähige Gebäude schaffen Sub-Thema 2 Sub-Thema X	Gebäudetechnik Dossier 2 Dossier X
BKW weiter bringen	Sub-Thema 1 Sub-Thema 2 Sub-Thema X	Dossier 1 Dossier 2 Dossier X

MEINUNGEN

3 Monate für 59.90 119.70

Login

Karikatur der Woche

Startseite | Meinungen | Hitzewelle: Schweizer Gebäude sind falsch gebaut

MEINUNG

Abo

Bauen im Klimawandel

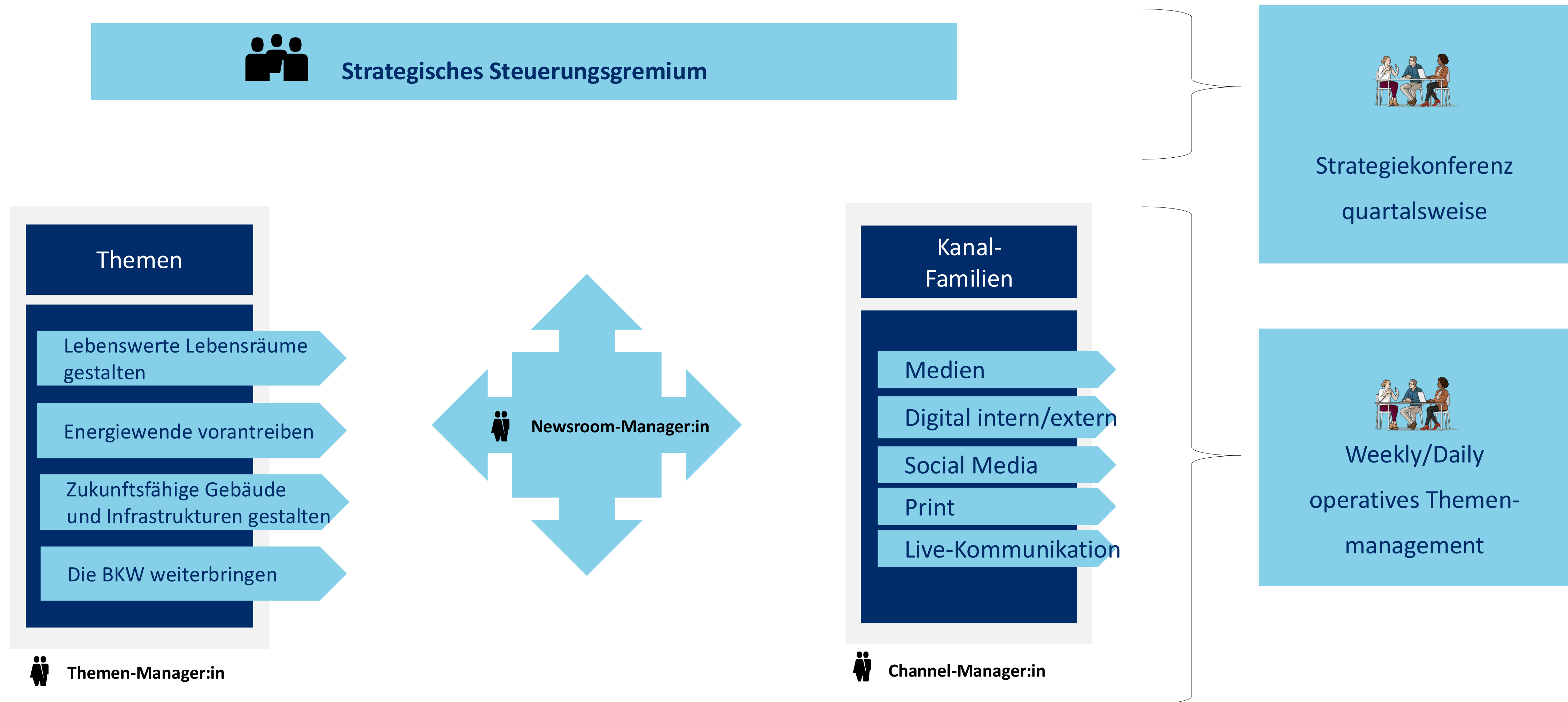
Wir Schweizer haben für den Winter gebaut und wurden von Hitzewellen überrascht

Südlage, sonnendurchflutet und grosszügige Fenster: Das war lange ein Symbol für gehobenes Wohnen. Nun wird klar: Wir müssen anders bauen – und so gehts.

Analyse von **Joachim Laukenmann**
Aktualisiert: 03.07.2026, 20:22

134 |  |  | 

Zentrales Element: Themensteuerung



Transparente Themensteuerung

- Alle Stakeholder haben Zugang
- Steuerung durch entsprechende Rolle/Funktion (Newsroom-Manager:in, CvD, Redaktionsleiter:in o. ä.)
- Entscheidungsgates definieren
- Briefings, Storyline, Minikonzept vorhanden

Hitzewelle & Gebäudetechnik

Details anzeigen

Essentials (zwingend ausfüllen) ▾

Themen-Manage...  Evelyn Zemp

Veröffentlichung 6. Juli 2026 → 2. August 2026

Ziel der Kommuni... Aktualität des omnipräsenten Themas Hitze aufnehmen und mit unseren Dienstleistungen und Kompetenzen im Bereich Gebäudetechnik verbinden; Mehrwert aufzeigen

Status **In production**

KPI's Awareness

Zielgruppe Bestehende Mitarbeitende **Bevölkerung** Grosskunden

Strategie / Rubrik **Zukunftsfähige Gebäude schaffen**

+ Add a property

Details ▾

Geplante Kanäle **Intranet** Social Media **Blog** Digital Signage

Kernbotschaften ... Mit der richtigen Gebäudetechnik (Kühlung, Beschattung, Lüftung, Automation) lassen sich wichtige Elemente steuern, so dass Gebäude auch bei langanhaltender Hitze den nötigen Komfort bieten. «Die Vision ist ein Gebäude, das die Hitzewelle weitgehend selbst wegorganisiert, statt sie mit brachialer Kälteleistung zu bekämpfen.»

Themenbewertung **B (reguläre Themen [gemäss Strategischer Themenplanung])**

Anmerkungen, of... Interview mit Reto Decurtins, Managing Director Automation BKW Building Solutions & Geschäftsführer Sigren Engineering, liegt vor und kann für die diversen Kanäle aufbereitet / gekürzt werden.

Group Topic The... Leer

Verortung im Na... **Energie**

Dateien und Med... **BBS_Hitzewelle Ge...**

Link auf Konzept, ... Leer

Link Leer

Vorstellung Them... 8. Juli 2026

An Weekly zu ent... Leer

+ Add a property

Screenshot Storybriefing aus Notion (Themenmanagement)

Content für Zielgruppe, nicht für intern

Intranet: Mitarbeitende
CTA: Intranet Business Unit



Smarte Gebäude für heiße Zeiten

Die Schweiz schwitzt. Nach mehreren Tagen mit Temperaturen weit über 30 Grad werden überhitzte Räume für viele Menschen zur Belastung – im Büro, in Schulen, Spitälern oder zu Hause. Wie gelingt es modernen Gebäuden auch bei extremer Hitze angenehme Temperaturen zu halten? Reto Decurtins, Managing Director Automation bei der BKW Building Solutions und Geschäftsführer der Sigren Engineering, gibt Auskunft zu smarter Gebäudeautomation und effizienter Kühlung.



Reto Decurtins, Managing Director Automation bei der
BKW Building Solutions und Geschäftsführer der Sigren
Engineering

Reto, wie kann smarte Gebäudeautomation dabei helfen, einen kühlen Kopf, respektive eine komfortable Innentemperatur im Gebäude, zu bewahren?

Ein automatisiertes System arbeitet vorausschauend statt reaktiv. Ein Mensch merkt erst, dass es zu warm wird, wenn es bereits unangenehm ist – dann muss mit viel Energie gegengekühlt werden. Die Automation dagegen kennt den Sonnenstand, die Raumtemperaturen, die Belegung und die Wetterprognose und greift ein, bevor sich das Gebäude aufheizt.

Sie hält Wände und Decken kühl, nutzt die kühle Nachtluft und fährt die Beschattung herunter, bevor die Sonne überhaupt in den Raum scheint. Das Resultat ist eine stabile, komfortable Innentemperatur bei deutlich weniger Energieaufwand – buchstäblich ein kühler Kopf für Nutzende und System.

Welche Funktionen übernehmen Beschattung, Lüftung und Kühlung, wenn die Aussentemperaturen über mehrere Tage sehr hoch sind?

Bei einer längeren Hitzeperiode übernimmt jede Komponente eine klar definierte Rolle:

1. Die **Beschattung** ist die erste und wichtigste Verteidigungslinie. Ihre Aufgabe ist es, gar nicht erst zuzulassen, dass Wärme ins Gebäude gelangt. Solare Wärmelast, die man aussen abfangen, muss innen nicht mühsam weggekühlt werden. Das ist energetisch um ein Vielfaches günstiger. Lamellenstoren werden dabei je nach Sonnenstand nachgeführt, sodass sie beschatten, aber trotzdem Tageslicht und Durchblick zulassen.
2. Die **Lüftung** hat zwei Gesichter. Tagsüber, wenn es draussen heisser ist als drinnen, wird die Aussenluft aufzuheizen auf das hygienisch nötige Minimum reduziert, damit keine warme Luft hereingeholt wird. Nachts kehrt sich das Prinzip um: Über Nachtauskühlung (freie Kühlung / Night Purge) wird die kühle Aussenluft aktiv durchs Gebäude geführt und lädt die Speichermasse für den nächsten Tag „kalt“ auf.
3. Die **aktive Kühlung** – zum Beispiel über Kühlecken – ist die letzte Stufe und deckt nur noch den Restlast ab, die Beschattung und Lüftung nicht bewältigen. Weil die beiden Vorstufen bereits das meiste abgefangen haben (es sei denn bei hohen internen Wärmelasten), muss die Kältemaschine seltener und mit weniger Leistung laufen. Über mehrere Tage summiert sich dieser Effekt stark, weil das Gebäude nie in einen „Rückstand“ gerät, aus dem es sich freikühlen müsste.

Instagram: Öffentlichkeit
CTA: Homepage Business Unit



Blog: SEO/GEO/Longtail
CTA: Business Unit,
Netzwerkfirma



5 Erfolgsfaktoren

- 1) Strategie/Strategische Themen
- 2) Themen-Konferenzen (operativ und strategisch) mit Entscheidungsgates
- 3) Gemeinsame, einsehbare Themenplanung
- 4) Definierte Verantwortlichkeiten
- 5) Reduzieren, fokussieren

Unterstützung durch das (Top)-Management (Risiko Bypassing!)

Mehr davon?

- SAS/CAS/MAS an der HSLU
- Corporate Newsroom Summit im Oktober
- Mein LinkedIn-Profil





Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit

Michael Blum

Verantwortlicher Newsroom BKW

Lust auf mehr #brainfood und #AILiteracy?

SAS «Content Strategie und Planung»

- Grundlagen einer Inhaltsstrategie
- Themenzentrierte Kommunikation und planbare Kommunikation
- Corporate Newsroom, Themen- und Kanal-Architektur, Rollen, Prozesse, Gremien

Start: 28. August 2026

Kurs über 8 Wochen, 8 Tage Unterricht plus Selbststudium, Abschlussarbeit, 5 ECTS-Punkte

Anmeldung und Informationen unter:
hslu.ch/cs

SAS «Content Creation und Distribution»

- Content Marketing: Erstellung und Verbreitung relevanter Inhalte
- Crossmedia Storytelling
- Cross Channel Distribution

Start: 23. Oktober 2026

Kurs über 8 Wochen, 10 Tage Unterricht plus Selbststudium, Abschlussarbeit, 5 ECTS-Punkte

Anmeldung und Informationen unter:
hslu.ch/cd

Lust auf mehr #brainfood und #AILiteracy?

SAS «Generative KI für Marketing und Kommunikation»

- Grundlegende KI-Konzepte und Funktionsweisen
- Generative KI-Tools für Marketing und Kommunikation
- Generative KI-Strategien und Organisation
- Ethische, soziale und rechtliche Rahmenbedingungen für generative KI

Start: 23. Oktober 2026

Frühling: Mai 2027

Kurs über 8 Wochen, 8 Tage Unterricht plus Selbststudium, Abschlussarbeit, 5 ECTS-Punkte

Anmeldung und Informationen unter:
hslu.ch/gki

SAS «AI Transformation für Marketing und Kommunikation»

- Grundlagen: Vom Piloten zur Praxis
- Strategische Integration von KI: Die richtigen Use Cases
- Governance: Qualität und Verantwortung
- Change: KI im Team verankern

Start: 23. Oktober 2026

Kurs über 8 Wochen, 8 Tage Unterricht plus Selbststudium, Abschlussarbeit, 5 ECTS-Punkte

Anmeldung und Informationen unter:
hslu.ch/ait

Lust auf mehr #brainfood und #AILiteracy?

2-tägiger Fachkurs «Die Zukunft von SEO: Optimierung für KI und LLMs»

Strategien und Tools für höhere Sichtbarkeit im Zeitalter von KI.

Dienstag / Mittwoch 29./30. September 2026

Anmeldung und Informationen unter:
hslu.ch/seo

Fachkurs «Agentic AI mit Microsoft Copilot Studio für Marketing und Kommunikation»

Agents in M365 entwickeln, einsetzen und sicher betreiben

Dienstag / Mittwoch 08./09. September 2026

Dienstag / Mittwoch 17./18. September 2026

Anmeldung und Informationen unter:
hslu.ch/agentic

Vielen Dank für euer Interesse.

Hochschule Luzern

Wirtschaft

Institut für Kommunikation und Marketing IKM

Dr. Nadine Stutz

Dozentin Digital Communication und generative KI

CC Communication Management

T direkt +41 41 228 99 66

nadine.stutz@hslu.ch

<https://www.linkedin.com/in/nadinestutz/>